

# Jahresbericht 2021



gUG Umweltschutz und Lebenshilfe

Am Wulberg 15

49324 Melle

info@umweltschutz-und-lebenshilfe.de

Tel.: 0176-84019660

<http://umweltschutz-und-lebenshilfe.de>

## Inhalt

1. Zusammenfassung der Aktivitäten .....	1
1.1. Gnadenhof Brödel (ganzjährig durchgeführt).....	1
1.2. Projekt Blumiger Landkreis Osnabrück ( <a href="http://blumiger-lkos.de">http://blumiger-lkos.de</a> ).....	7
1.3. Projekt 500 AKA - 500 Menschen aktiv für Klima- und Artenschutz in Stadt und Landkreis Osnabrück .....	21
1.4. Meller Biotopverbund .....	45
2. Erhaltene Auszeichnungen und erworbene Zertifikate.....	46
3. Öffentlichkeitsarbeit.....	46
4. Presseartikel .....	47
5. Name und Funktion wesentlicher Entscheidungsträger .....	49
6. Personalstruktur .....	49
7. Angaben zur Mittelherkunft.....	50
8. Angaben zur Mittelverwendung .....	50
9. Bilanz, Saldenliste, Anlagevermögen .....	50
10. Namen von juristischen Personen, deren jährliche Zahlungen..... mehr als 10 % des Gesamtjahresbudgets ausmachen .....	50
11. Mitgliedschaften.....	50
12. Protokoll.....	50

## **1. Zusammenfassung der Aktivitäten**

Im Jahre 2021 wurde der Gnadenhof „Brödel“ ausgebaut und das Insektenschutzprojekt „Blumiger Landkreis Osnabrück“ fortgeführt. Außerdem wurde das Projekt „500 Menschen aktiv für Klima- und Artenschutz in Stadt und Landkreis Osnabrück“ begonnen und das „Visions-Unterfangen“ „Meller Biotopverbund“ gestartet.

### **1.1. Gnadenhof Brödel**

Auf dem Hof und seinen unterschiedlichen Pacht- bzw. Nutzflächen (8 Stück, insgesamt etwa 38500 m<sup>2</sup>) lebten etwa 150 Tiere (Hühner, Enten, Gänse, Meerschweinchen, Kaninchen, Schweine, Schafe, Ziegen, Ponys) (<http://gnadenhof-broedel.de>) Einige der Tiere (Ziegen Schafe, Ponys, Gänse) werden in „Beweidungsarbeit“ des Naturschutz-Projektes „Blumiger Landkreis Osnabrück“ eingebunden. Sämtliche Tiere leben hier „bis sie alt und grau“ sind. Tiere werden nur in absoluten Ausnahmefällen weitervermittelt.

Die Logik des Gnadenhofes beinhaltet, dass jedes Tier ein uneingeschränktes Existenzrecht besitzt, welches unbedingt sicherzustellen ist. In diesem Sinne findet somit auch eine medizinische Betreuung statt (durch insgesamt 5 unterschiedliche Tierärzte). Von der Stadt Melle wurde 2019 eine Ausgleichsfläche an der Bushaltestelle „Schürenort“ unentgeltlich zur Verfügung gestellt, welche durch verschiedene Gnadenhoftiere beweidet wird. Pachtflächen liegen an den Straßen „Kreimerhof“, „Vinckenaue“, „Heroldweg“, „Am Wulberg“ und „Nemdener Straße“ vor. Im Jahr 2021 wurde ein weiterer Sachkundenachweis nach §11 Tierschutzgesetz (Schweinehaltung) erworben.

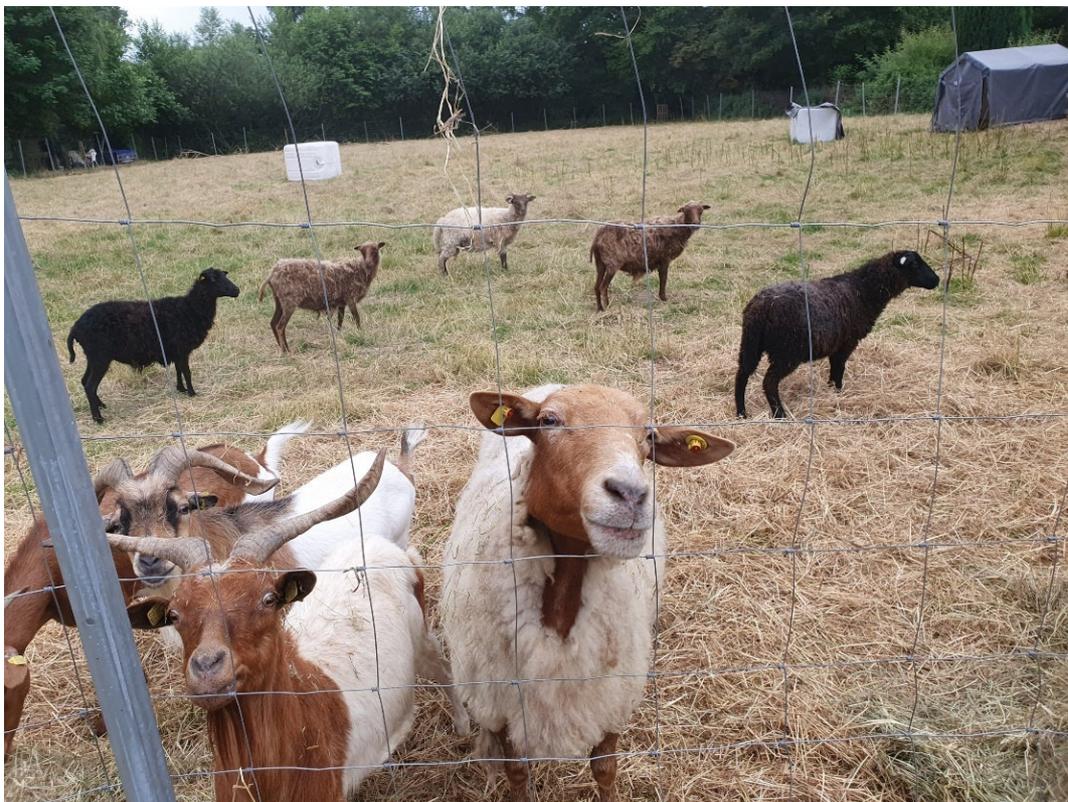
Nachfolgende Abbildungen geben einige Impressionen des Gnadenhofes wider:









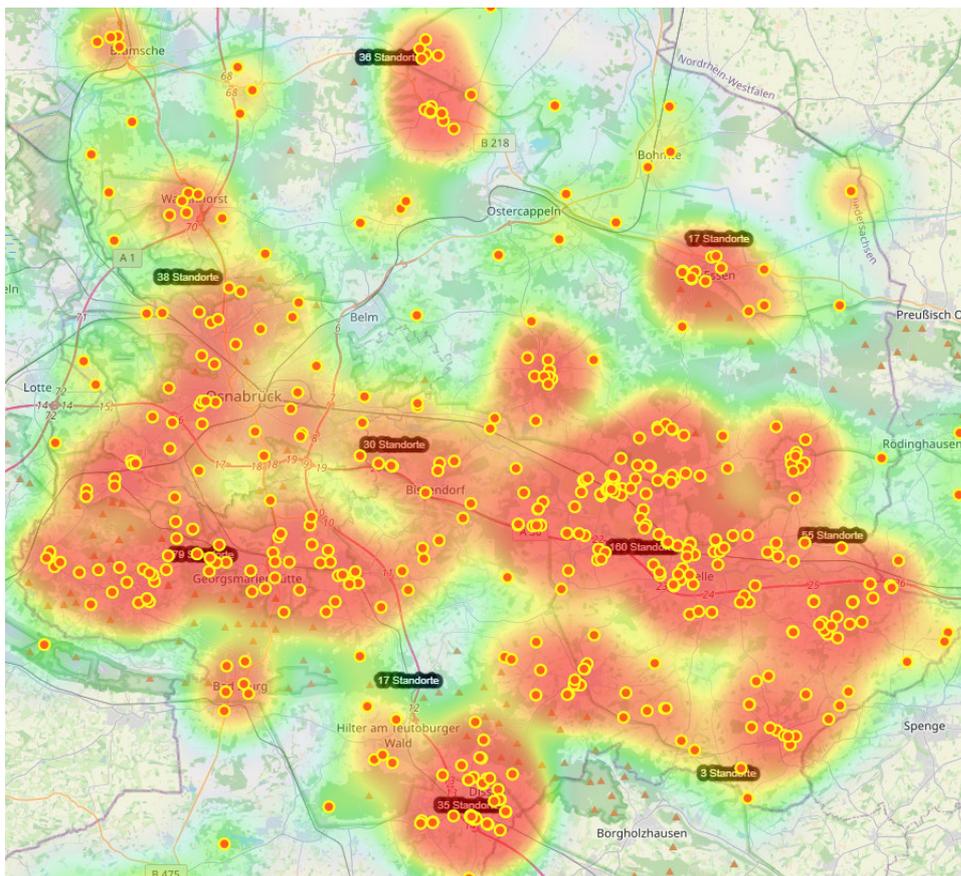


## 1.2. Projekt Blumiger Landkreis Osnabrück (<http://blumiger-ikos.de>)

Im Projekt „Blumiger Landkreis Osnabrück“ ist es das Ziel, eine Fülle von Blühwiesen (und auch einige Streuobstwiesen) zu schaffen, um damit etwas gegen das Insektensterben zu unternehmen. Übergeordnetes Ziel ist die Schaffung eines Blühwiesenkorridors, um den genetischen Austausch von Insekten mit (relativ) geringen Flugradien zu fördern.

Am Ende des Jahres waren (insgesamt seit 2017) 225 Wiesen, basierend auf regionalem Saatgut, angelegt (ca. 450.000 m<sup>2</sup>). Im Jahre 2021 wurden knapp 40 Areale neu bepflanzt. Diverse dieser Wiesen werden von unserer Einrichtung gepflegt. Hier kommen auch Schafe, Ziegen und Gänse des Gnadenhofes Brödel zum Einsatz.

Der Blühwiesenkorridor wurde bereits im Jahr 2020 in seiner ersten Stufe erstellt und 2021 dann ausgebaut. Nachfolgende Abbildung zeigt die geografische Verortung:



In der ARD und auch im NDR wurde darüber mehrfach über das Projekt berichtet:

<https://www.youtube.com/watch?v=ItgE0sbpKJ0&list=PLwlihHejeQXlqly4mtuFFJvGLwmJw571&index=5>

[https://www.youtube.com/watch?v=\\_9QzdNPbtk8&list=PLwlihHejeQXlqly4mtuFFJvGLwmJw571&index=6](https://www.youtube.com/watch?v=_9QzdNPbtk8&list=PLwlihHejeQXlqly4mtuFFJvGLwmJw571&index=6)

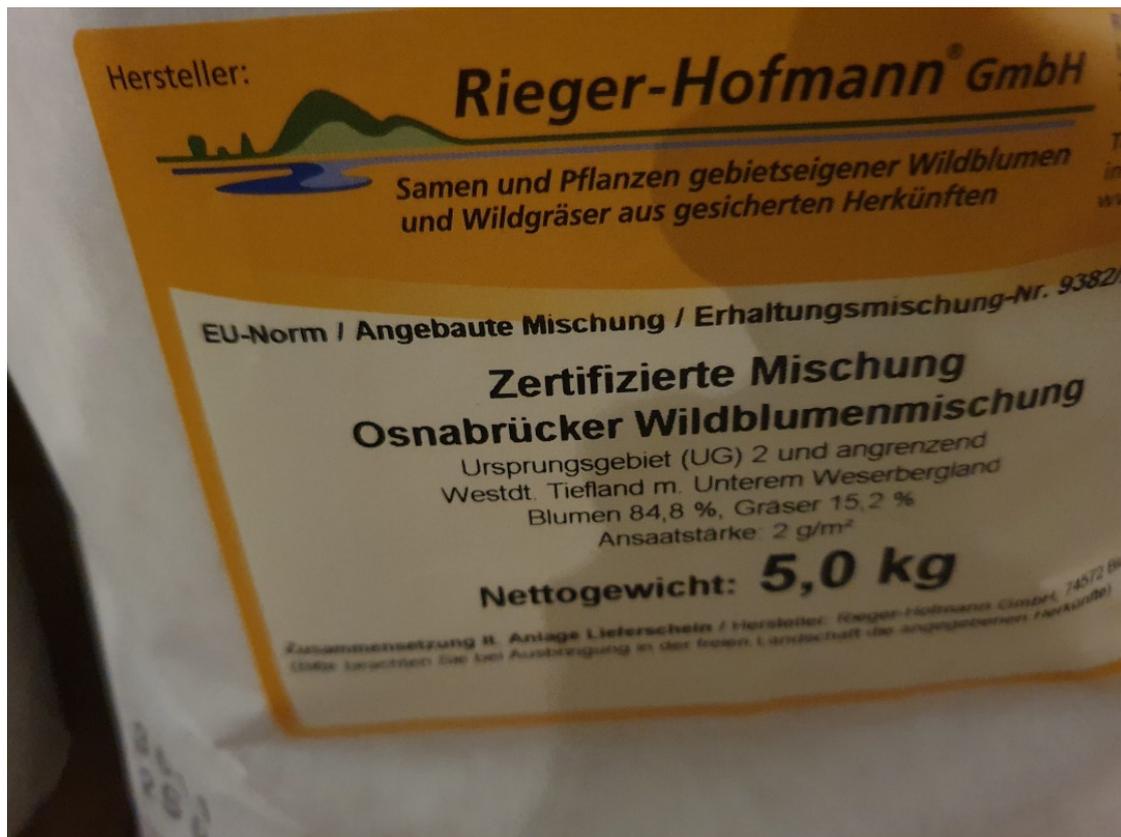
<https://www.youtube.com/watch?v=gzv6TqHGML8&list=PLwlihHejeQXlqly4mtuFFJvGLwmJw571&index=7>

<https://www.youtube.com/watch?v=NZG9o0nq1L8&list=PLwlihHejeQXlqly4mtuFFJvGLwmJw571&index=8>

Anbei einige Impressionen des Blühwiesenprojektes:



ARD, "Live nach 9", "Food-Court für Insekten", 7.7.2020









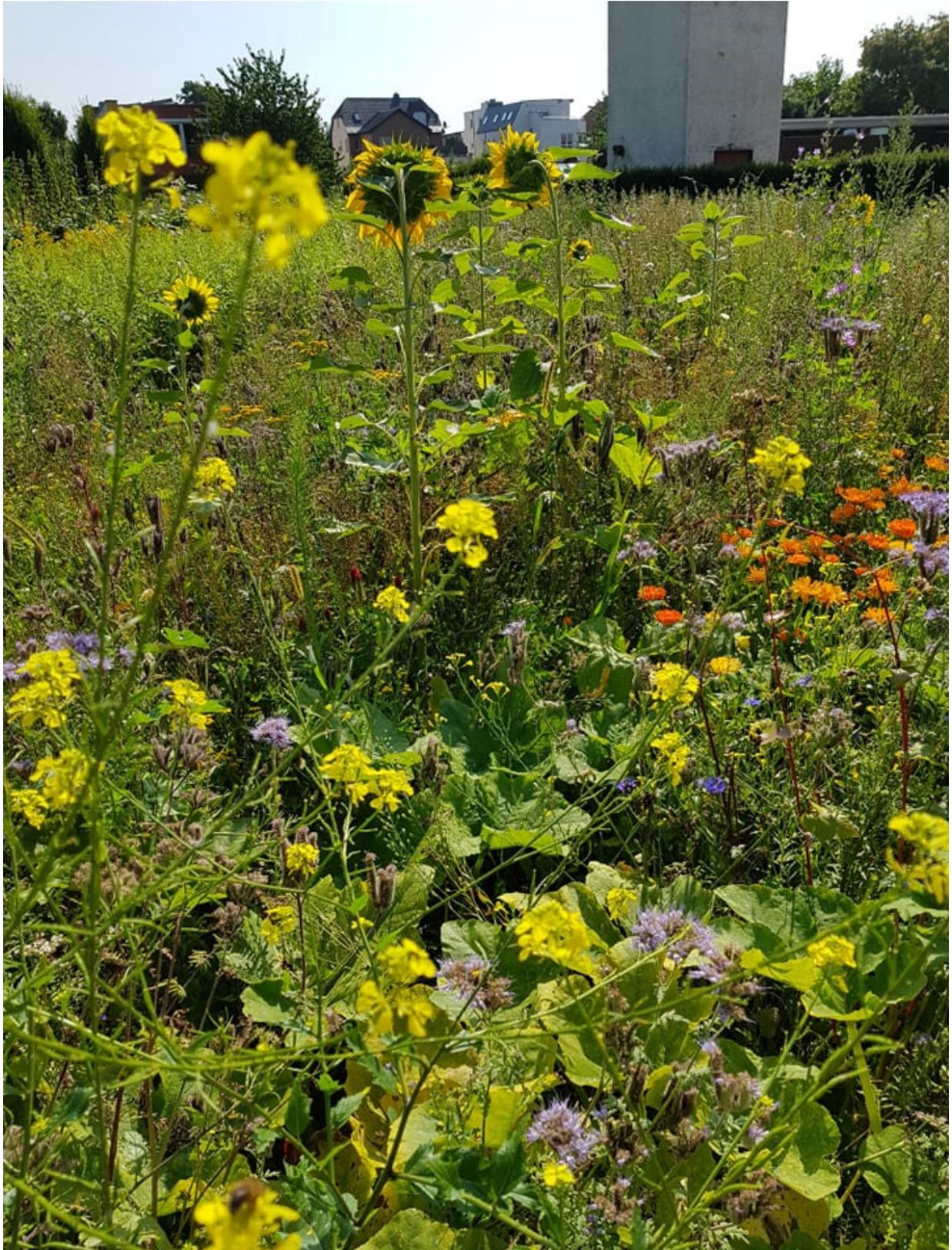
















### **1.3. Projekt 500 AKA - 500 Menschen aktiv für Klima- und Artenschutz in Stadt und Landkreis Osnabrück**

<https://500-aktiv-fuer-klima-und-artenschutz.de/>

Im Projekt „500 AKA“ ist es das Ziel, Menschen für aktive Klima- und Artenschutzmaßnahmen, insbesondere im Rahmen von Mitmachaktionen, zu motivieren. Im Jahr 2021 wurden 28 öffentliche und nicht öffentliche Aktionen durchgeführt. Insgesamt nahmen etwa 620 Personen daran teil.

Die Aktivitäten untergliedern sich in den Bau von Trockensteinmauern (etwa 150 Meter geschafft), die Schaffung von Streuobstwiesen (insgesamt wurden etwa 350 Obstbäume verpflanzt) und die Anlage von Feuchtbiotopen und Totholzhecken (45 Meter Totholzhecke wurden angelegt). Zudem werden Vogel- und Insektenschutzhecken angelegt (etwa 7000 Setzlinge wurden verpflanzt) und Klimaschutz-Aufforstungen durchgeführt (etwa 4500 Baumsetzlinge eingepflanzt, zudem wurde ein eigener „Tiny forest“ (Miyawaki-Wald) geschaffen). Darüber hinaus werden Blühwiesen angelegt. Gemeinsam mit der Lindenschule Buer wurde ein Gründach angelegt. Mit verschiedenen Kindergärten wurden Blühwiesen geschaffen und in Osnabrück mit der Erstellung eines Insektenlehrpfades (Areal von 11.000 m<sup>2</sup>) begonnen. Ein weiteres Ziel des Projektes ist die Thematisierung von CO<sub>2</sub>-Werten von Nahrungsmitteln.

Eine intensive Berichterstattung zu den Aktionen findet sich z.B. auf <https://500-aktiv-fuer-klima-und-artenschutz.de/> sowie auf unserem YouTube-Kanal: [https://www.youtube.com/channel/UCza7czZJAJh\\_ffy7BsB6Ofw](https://www.youtube.com/channel/UCza7czZJAJh_ffy7BsB6Ofw)

Nachfolgende einige Eindrücke der Aktivitäten innerhalb des Projektes:















































#### 1.4. Meller Biotopverbund

Der „Meller Biotopverbund“ ist ein Perspektiven-Visionsunterfangen. Weitere Biotope sollen in Melle umgesetzt werden. Weitere Akteure werden ermuntert, eigene Projekte umzusetzen.

Das Ziel ist es perspektivisch einen Verbund zu erzeugen, der eine Fülle von Lebewesen Nahrung und Rückzugsräume ermöglicht und zudem Tausende Tonnen CO2 umwandelt.

Auf der Homepage des Projektes (<http://biotopverbund-melle.de>) können eigene Biotope in eine interaktive Karte eingetragen werden.



## **2. Erhaltene Auszeichnungen und erworbene Zertifikate**

§11 Tierschutzgesetz-Sachkundenachweis Schweinehaltung

## **3. Öffentlichkeitsarbeit**

Öffentlichkeitsarbeit findet im Wesentlichen digital statt:

<http://umweltschutz-und-lebenshilfe.de> (Blog)

<http://blumiger-lkos.de> (Blog)

<http://biotopverbund-melle.de> (Blog)

<https://500-aktiv-fuer-klima-und-artenschutz.de/> (Blog)

Facebook:

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100013897084623>

<https://www.facebook.com/GnadenhofBroedel>

Instagram:

[https://www.instagram.com/gnadenhof\\_broedel/](https://www.instagram.com/gnadenhof_broedel/)

#### 4. Presseartikel

06.02.2021, <https://www.noz.de/lokales/melle/artikel/2213974/wie-der-meller-kai-behncke-zum-leidenschaftlichen-umweltschuetzer-wurde>

12.3.2021, <https://www.noz.de/lokales/melle/artikel/2253050/primoza-aus-nuernberg-spendet-4000-euro-fuer-bluehiesen-in-melle>

21.3.2021: <https://www.noz.de/lokales/melle/artikel/2261316/projekt-500-aka-aus-melle-biotope-in-der-region-osnabrueck-geplant>

30.3.2021: <https://www.noz.de/lokales/ostercappeln/artikel/2292883/arten-und-klimaschutz-ganz-praktisch-in-ostercappeln-und-venne>

Startseite > Melle

Ein Artikel der Redaktion **Metter für**

Projekt der Umweltschutz und Lebenshilfe

### Idee aus Melle: Neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen in Region Osnabrück geplant

Von André Pottebaum | 21.03.2021, 09:33 Uhr



In der Region Osnabrück sollen in den kommenden zwei Jahren Biotope entstehen, um neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu schaffen. FOTO: DPA/KARL-JOSEF HILDENBRAND

**Das Klima schützen und neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen schaffen – das ist das Ziel eines Projektes der Umweltschutz und Lebenshilfe Melle. In den kommenden Jahren sollen „artenreiche Biotope“ entstehen, auch unter Mithilfe interessierter Bürger.**

2.6.2021: <https://www.noz.de/lokales/georgsmarienhuetten/artikel/2323566/bluehiesen-in-georgsmarienhuetten-entstehen-an-prominenten-orten>

3.8.2021: <https://www.noz.de/lokales/ostercappeln/artikel/2382549/projekt-500-aka-in-venne-trockensteinmauer-an-muehleninsel-errichtet>

6.8.2021: <https://www.noz.de/lokales/osnabrueck/artikel/2385391/am-osnabruecker-hafen-gibt-es-einen-neuen-insektenlehrpfad>

Blühwiese mit Trockensteinmauer

## Am Osnabrücker Hafen entsteht ein neuer Insektenlehrpfad

Von Markus Strothmann | 30.11.2021, 10:37 Uhr



Nicht nur Insekten mögen Trockensteinmauern. Auch Amphibien, Reptilien und Kleinsäuger profitieren. FOTO: SWAANTJE HEHMANN

**Auf 11.000 Quadratmetern entsteht in der Netter Heide am Osnabrücker Stadtteil Hafen eine mehrjährige Blühwiese als Bestandteil eines Insektenlehrpfads. Ortsansässige Insekten dürfen sich unter anderem auch**

11.8.2021: <https://www.noz.de/lokales/melle/artikel/2389439/aktion-fuer-den-klimaschutz-in-melle-so-kann-man-mitmachen>

15.8.2021: <https://www.noz.de/lokales/melle/artikel/2393480/60-fleissige-helfer-schaffen-wert-volle-lebensraeume-in-melle>

13.10.2021: <https://erdenwelt.net/magazin/500-menschen-aktiv-fuer-klima-aktion/>

19.10.2021: <https://www.noz.de/lokales/melle/artikel/2453720/darum-ist-die-lindenschule-in-melle-buer-ein-halber-bauernhof>

20.10.2021 <https://www.noz.de/lokales/melle/artikel/2454651/was-sind-miyawaki-waelder-mini-waelder-und-tiny-forests>

4.12.2021 <https://www.noz.de/lokales/melle/artikel/2495513/klima-und-artenschutz-in-melle-kai-behncke-gewinnt-wettbewerb>

## **5. Name und Funktion wesentlicher Entscheidungsträger**

Dr. Kai Behncke (einziger Gesellschafter und ehrenamtlicher Geschäftsführer)  
Karsten Wachsmuth (Maschinenwart)

## **6. Personalstruktur**

Hauptberuflich beschäftigte Personen: 0

Ehrenamtlich tätige Personen:

Dr. Kai Behncke

Julia Behncke

Christoph Kathmann

Karsten Wachsmuth

Uwe M.

Holger H.

Weitere 5 Personen gelegentlich...

## **7. Angaben zur Mittelherkunft**

Etwa im April 2022 werden alle Unterlagen zur Prüfung und Bilanzerstellung bei unserem Steuerbüro eingereicht.

## **8. Angaben zur Mittelverwendung**

Etwa im April 2022 werden alle Unterlagen zur Prüfung und Bilanzerstellung bei unserem Steuerbüro eingereicht.

## **9. Bilanz, Saldenliste, Anlagevermögen**

Etwa im April 2022 werden alle Unterlagen zur Prüfung und Bilanzerstellung bei unserem Steuerbüro eingereicht.

## **10. Namen von juristischen Personen, deren jährliche Zahlungen mehr als 10 % des Gesamtjahresbudgets ausmachen**

Firma „Thomas Philipps GmbH & Co. KG“

## **11. Mitgliedschaften**

Natur- und Geopark Terra Vita e.V.

Netzwerk Blühende Landschaft, eine Initiative von: Mellifera e. V., Vereinigung für wesensgemäße Bienenhaltung

## **12. Protokoll**

Protokoll der Jahresversammlung 2021 (durchgeführt am 6.10.2021, 3 Stunden):

**Anwesende Mitglieder und Unterstützer:** Kai Behncke, Julia Behncke, Karsten Wachsmuth, Christoph Kathmann, Nina A., Holger H., Uwe M.

### **Beschlüsse und Diskussionsthemen für 2022:**

- Geplante Intensivierung der Klimaschutzaktivitäten in 2022 und entsprechende Pressearbeit
- Besprechung der Teilnahme an unterschiedlichen Förder-Wettbewerben

- Diskussion über mögliche Folgeprojekte
- Besprechung Finanzhaushalt, Besprechung eigener Geldeinlagen in Form von Spenden
- Besprechung zeitlicher Aufwand geplante Aktionen
- Besprechung Sponsoring-Aktivitäten
- Besprechung Hauptausrichtung, Ergebnis: Gnadenhof und 500 AKA-Projekt
- Besprechung Meller Biotopverbund